

Die Bloomfield Germania.

Fritz Soost machte letzten Sonnabend eine Autofahrt nach Sioux City.

Carlson Hansen hat Gänse Samen und auch Alfalfa Samen zu verkaufen.

Frau Wm. Kumm ist diese Woche besuchshalber nach Eden Valley zu ihren Kindern gereist.

Letzten Sonntag wurden Herr und Frau Hans Mumm durch die Geburt eines Stammhalters hochgeehrt. Wir gratulieren.

Herr J. D. Hansen, von McLean wird sich hier in der Nachbarschaft für einige Wochen besuchshalber aufhalten. So ist's recht Vater Hansen, vergiß die alte Heimat nicht.

Herbert, der 6 jährige Sohn von Hermann Harris welche vor ca 4 Wochen wegen Blinddarmentzündung operiert wurde, ist beinahe wieder hergestellt und ist gänzlich außer Gefahr.

John Grohmann, John Sucktorf und Rudolph Lefantz reisten Montag Morgen nach der Großglogensitzung in Hastings um die Freiheitsloge dort in der Großglogensitzung zu vertreten.

Wie uns Herr Varge mitteilte, sind jetzt alle Dampfer welche jetzt von hier nach Deutschland fahren, für lange Zeit voraus in Anspruch genommen. Herr Varge teilte uns auch mit, daß Hans Kolzang am 21. d. m. mit dem Dampfer Barbarossa von hier fortfährt um Deutschland zu besuchen.

Emil Krause hat seine Haushaltungsgegenstände letzten Sonnabend auf öffentlicher Auktion verkauft und ist nach Denver, Colo; gefahren um dort mit seiner Familie zu wohnen. Frau Krause mußte krankheitsshalber schon letzten Herbst von hier fortziehen.

Paul Köppen und Professor Paul machten letzten Dienstag eine Ausfahrt mit ihren besseren Hälften, von Creighton nach Crofton. Die Absicht ihrer Reise konnten wir nicht erfahren, sind aber der Meinung, daß die genannten Herren sich Affen kaufen wollten, und die Dement waren wahrscheinlich als Metzger mit, damit ihre Wahl nicht auf ausnahmsweise große fiel.

In Hause des Herrn Ferdinand Wiese ging am letzten Sonnabend hoch her, denn sein Geburtstag wurde in recht "Osmond" Weise gefeiert. Nicht nur seine hiesigen Freunde waren zugegen, sondern auch war ein drei blättriges Kleeblatt mit Buchstaben von Ferdinands früherer Pächterschaft erschienen am den Bloomfieldern ihre Manieren im Feiern zu zeigen. Von Osmond kamen Herr Claus Hinrichsen und Frau, Herr und Frau Fred Krohn und Wilhelm Blum und Frau um zusehen. Es wurde zur Unterhaltung verschiedene in dieser Nachbarschaft unbekannte Lieder vorgetragen und dieses: Hinter Claus Hinrichsen Berge singt so schön die Lerche, am meisten interessierte. Herr Krohn fungierte als Vorsänger und schön war's doch!

Die Nordliche Konferenz der deutschen Ev. Luther. Synode von Nebraska, welche vom 14 bis 17 Mai in Wayne tagte und von den Vertretern der Stadt, und der Gemeinde in herzlichem Begrüßungs ausproben willkommen geheißen wurde, war von 22 Pastoren besucht. Eine von dem Vorsitzender der Gemeinde Herrn Wm. Piepenstock arrangierte Automobilfahrt, an der auch der Bürgermeister von Wayne teilnahm gab den Versammelten Gelegenheit die im Frühlingsschnee prangende Stadt mit ihren zumteil schönen Straßen und großstädtischen Residenzen zu bewundern. Einen imposanten Eindruck macht die mit ihrem großen Park, fertkomplax zu einer reizvollen Vorstadt aufstrebende Normalhau, die demnächst einen Reubau aufweisen wird, der mit einem Aufwandswende von \$25,000.00 errichtet wird!

Die Beamtenwähler Konferenz ergab folgendes Resultat: Präses: Pastor Kade - Bloomfield. Sekretär: Pastor Schuler - Creighton. Schatzmeister: Pastor Schuler - Creighton.

Damen Home Journal Muster in allen Größen in Friedens Store.

Von Creighton

Fani Köppen und der Nancy-Jacob sind endlich zurück, sie hatten eine 10tägige Reise durch Minnesota gemacht, und wie man von ihnen erzählen hört, hat es ihnen gut gefallen und die Minnesotakrankheit ist nun wohl für eine Weile befähigt. Jacob meint, daß er diese 10 Tage am besten gelebt hat. Auf Befragen, wie er dann die anderen 64 Jahre verbracht hätte antwortete er, die war ich verheiratet. Im das gibt zu denken Jacob, und die Minnie, was sei Altie i'ch wirt ihm gewiß einer ihrer Selbstherrnblide zu, daß er Minnesota Minnesota feir läßt. Paul Köppen besreibt nun efrig seine Auktion, möge er Glück haben.

Unser beliebter Bi'höning' John Hochinger ist böse zugetridet worden, und wir sind froh, daß er mit dem Leben davon kam, oder für immer ein Krüppel bleibt. John war mit dem Entladen einer Carload Pferde beschäftigt, als eines der Pferde ausglitt und von der Brücke auf John fiel und sein Schenkel dadurch schlimm mitgenommen worden, daß er an Stöße geben muß. Hoffentlich geht alles gut vorüber.

John Hamloch, von Bloomfield, ist in Creighton abgestiegen, um Otto Müller, Professor und alle anderen sein frohliches Wiedersehen zu sagen. John reist mit seiner Familie nach Deutschland und beabsichtigt beinahe ein Jahr in der alten Heimat zu bleiben. Na, na John du kommst bald wieder. Es mag ja ganz schön in Dittmarschen sein, aber good old Knor bleibt doch immer in Erinnerung. Natürlich ehe John raus fuhr wurde erst beim Doktor Rehber vorgelassen um ein wenig Abschied zu feiern, und die alte Sprechanismusdel hat mit John zusammen eine Schulfant gedrückt und beinahe hätte es Tränen gegeben. Auch wird John Professor seine Heimat, Berlin, besuchen, um den Jonkel Wilhelm zu sehen. Möge John glückliche Reise und zufriedene Heimkunft haben.

Neet Gillel, welcher sich den ganzen Herbst und Winter bis gestern in aller Herren Länder herumgetrieben hat, ist endlich wieder heim. Na, ja wer Geld hat kann ein Globetrotter sein.

Henry Mauer, unser anderer Viehhäron läßt nun sein Vieh alles grofen und er tut das Nasen, denn er ist mit aller Kraft am Kornpflanzen, 25 bis 30 Aker den Tag, das ist. Dann kommt sein Poptorn an die Reihe, von dem er gewöhnlich 80 Aker pflanzt, welches ihm jedes Jahr einen schönen Wagen einbringt. - Wir sollten aber bald wieder Regen haben.

Reklammachung.

Am Dienstag, den 2. Juni 1914 nachmittags um 2 Uhr findet die Jahresversammlung der deutschen Farmers gegenseitige Feuerversicherungs-Gesellschaft von Knor County, Nebraska in Sucktorf's Halle in Bloomfield, Neb., statt. Zweck der Versammlung ist Beamtenwahl und andere wichtige Geschäfte.

Reklammachung.

Am Dienstag, den 2. Juni 1914 nachmittags 2 Uhr findet die Jahresversammlung der deutschen Farmers gegenseitige Wind und Wirbelsturm-Versicherungsgesellschaft von Knor County, Nebraska, in Sucktorf's Halle in Bloomfield statt. Zweck der Versammlung ist Beamtenwahl und andere wichtige Sachen.

Dienstag Nacht hatten wir hier ein starkes Gewitter mit schweren elektrischen Entladungen. Die Goltgahle-Kirche, 10 Meilen südlich von hier wurde vom Blige getroffen und braunte nieder. Auch wird gesagt, das die Eden Valley Kirche vom Blig getroffen ward jedoch liegt nichts bestimmtes vor. In Norfolk verbrannte die große Mühle. Jemand will nordöstlich von hier um 12 Uhr nachts einen Feuerkreis gesehen haben, doch konnte nichts in Erfahrung gebracht werden. In Creighton fiel 4 Zoll Wasser und die Eisenbahn nach Verdigo wurde außer Betrieb gesetzt. Hier in Bloomfield fielen gut 2 Zoll Wasser und da der Boden trocken war weiß alles eingefogen.

Um Bezahlung der Rückstände wird dringend gebeten!

Columbus Ortsverband,
In der letzten Versammlung des Ortsverbandes berichteten die Delegierten der verschiedenen zum Verband gehörenden Gesellschaften, Hermannsöhne, Männerchor, Orpheus, Schweizerverein, daß sich dieselben so gut wie möglich an der deutschen Tag-Feier, welche in Verbindung mit der Staatsverbands-Versammlung gefeiert werden soll, beteiligen wollen. Es wurde setzbargebeten, daß es nicht ratsam wäre, ein Picnic abzuhalten, sondern daß die beiden Hallen benutzt werden zur geselligen Unterhaltung. Der Sekretär wurde angewiesen, an Herrn B. Peter in Omaha zu schreiben, daß beschloffen worden sei, die Staatsverbands-Versammlung am 26. und 27. August abzuhalten und falls der Vorstand beschließt, etwaige Veränderungen zu machen, den Ortsverband Columbus davon in Kenntnis zu setzen.

Herr Rohde verlas einen Bericht von Herrn Sommers von Lincoln, welcher anbezieht, daß Preise ausgesetzt werden möchten in Form von guten deutschen Büchern für die besten Leistungen im Deutschen, und gefügt darauf stellte Herr Wunderlich den Antrag, welcher angenommen wurde, daß der Ortsverband schon dieses Jahr 5 Preise aussetzt für die besten Schüler im deutschen Unterricht in der Hochschule, welche Preise am Ende des Schuljahres von den Lehrern an die betreffenden Schüler überreicht werden sollen. Zum Komitee zur Auswahl dieser Preisbücher und Verhängung mit den Lehrern ernannte Herr Rohde die Herren Richter Rattermann, Wunderlich und Heid, welche gleichzeitig angewiesen wurden, sich mit dem Eigentümer der „Nebraska Biene“ zu verständigen wegen besserer gemeinsamen Zusammenarbeitens in dieser guten Sache.

Als Antwort auf diesen Schlußfaß erklärt sich Legterer im Voraus gerne bereit, den deutschen Vereinen möglichst entgegen zu kommen, insofern auch die deutschen Vereine willens sind, die deutsche Lokalzeitung nach Gebühr zu unterstützen und zu würdigen auf ihrem hervorragenden Pfade.

Obiges ist ein Artikel, welches der Nebraska Biene von Columbus, Neb.; entnommen ist, und ein leuchtender Beweis, wie das Deutschtum dort zusammen arbeitet und sogar den Zeitungsman nicht unberücksichtigt beiseite schiebt. Wie steht es in unserer Stadt mit dem Deutschtum? Wenn man die Wahrheit aus Licht bringen würde, so würde es ungefähr folgendemmaßen lauten. Ein jeder geht seinem Gott nach, politische, religiöse und länderliche Kleinheitskrämer halten im allgemeinen das Deutschtum der Annäherung verschlossen. Hypokritischer Aufstehen werden den reellen vorgezogen und der Zeitungsman steht in erster Linie mit den verschiedenen "Elementen" in Verbindung und muß durch diese "Anfichten Schaden leiden, weil er zu jeden halten muß, und wenn seine Haltung, nicht mit den Ansichten der verschiedenen Parteien überein stimmt, so heißt es, mit dem wollen wir nichts zu tun haben, fort mit ihm. Er ist ein Temperenzler weil er aus den unansichlichen Folgen der verschiedenen Ansichten im Kreise des Deutschtums nicht unterstützt wird, und deshalb keine Nikels zum Getränkekauf hat. Er muß ein Betrüger sein, weil er freimüßlich zu meinem Rivalen und auch zu mir ist. Er ist, er muß, er ist dies und das und hat keinen Verdienst für meinen Sinn, und dabei kleidnis. Alles arbeitet auf des Unterdrücken des Deutschtums hinaus, jedoch eines bleibt und unversäumdlich, das diejenigen, welche von den Deutschen die meisten Ginnahmen haben, mit aller Gewalt es am meisten zu unterstützen suchen.

Damen Home Journal Muster
in allen Größen in Friedens Store.

Erzahlte Lokalnotizen

Vergeßt nicht, daß Phillips zu jeder Zeit gute Pferde kauft.

Star Dray Line, Collier & Bros. Telephoniert No. 449.
Dr. G. E. O'Connor, Zahnarzt, über Fitters Lad en.

Gute Mahlzeiten zu jeder Stunde in Swan's Restaurant. Kommt und versucht die Küche des neuen vortrefflichen Chefs.

Meine Office befindet sich jetzt zwischen dem Corner Drugstore und der Postoffice. Briefen werden gerne angepaßt.

Augen untersucht und Gläser gewisshaft angepaßt. Office über Corner Drug Store. Dr. Peters. Telephon No. 120.

Bevor Ihr Eure Carpenter Arbeit ausgibt, laßt uns an Euren Sachen schauen. Wir garantieren erstklassige Arbeit.
Kopetka Bros.

Holt eure Farben und Tapeten aus dem Paint Store. W. S. Spencer, Kontrakt Anstreicher und Tapezierer.

Claus Key beabsichtigt sein Haus nahe dem Opera haus billig zu verkaufen. Nachfragen in der Germania Office.

\$8.50 kauft ein Jahr Mitgliedschaft von 96 blaue Records im Musik Store.

Eine Gasoline Selbstfahrer' Engine billig zu verkaufen
A. A. Bouwman

Käber Nahrung
Wir sind hier in unserem vierten Jahr, um Cream für die Hanford Produce Co. zu laufen. Auch beabsichtigen wir hies noch einige Jahre länger zu bleiben. Ich bin auch Agent für die Security-Calf Food welche eure Abgerahmte Milch so gut wie frische Milch macht, und wenig kostet. Probieret es. Garantiert.
Phone No. 77
A. A. Beach.

Seht A. A. Winks wegen Verrechnung an Bauholz. Es wird für Euch zum Vorteil sein.

Sprecht vor bei Albert Manke wegen Wire Fencing, Calverts und Well-Curbing.
Laßt eure Lumber-Verechnungen bei Albert Manke machen; er macht jetzt billige Preise.

Seht diese schönen Gas-Kochöfen in der Gasanstalt. Holt euch einen derselben zur freien Probe für einen Monat und wenn er nicht gefällt so wird er euch weiter nichts kosten.
Bloomfield Gas Co.

A. G. Datum entfernt noch außerhalb des Kreises ohne den Gebrauch eines Messers, nur ein harmloses Pfaster wird angewendet.

Dr. J. Harvey Mellan
Arzt und Wundarzt
Bloomfield Nebraska.

Wenn ihr Arbeits-Handschuhe kaufen wollt, so seht erst Abts und Peters, sie haben Handschuhe, welche garantiert sind. Eine vollständige Auswahl in doppelten und einzeln Treidgeschritten. Auch Decken bei Abts & Peters.

Geht nach Dobb's Restaurant wo ihr Ice Cream und alle Sorten weiche Getränke erhalten könnt.



Ev.-Luth. Trinitatis Kirche
in Bloomfield, Nebraska
am Sonntag Graudi, den 24. Mai 1914.

1. Abfchiebsgottesdienst vor der alten Kirche um 10 Uhr.
a. Gemeindegesang, Lied No. 336. „Bis hierher hat mich Gott gebracht“.
b. Abfchiebsrede, Pastor A. Ulenburg.
c. Schlußvers, „Unser Ausgang segne Gott“.
2. Prozession zur neuen Kirche in folgender Ordnung:
a. Die amtierenden Pastoren.
b. Die Vorsänger mit den heiligen Gezeiten, Bibel und Agende.
c. Das Volk mites.
d. Lehrer mit den Schulkindern.
e. G. meinde, Lieber und Festgäste.
3. Gemeindegesang vor der neuen Kirche, No. 10 Vers 1-3
4. Die Weihe und Eröffnung der Kirche.
5. Einzug in die Kirche.
6. Orgelpräsubin, Lehrer D. H. Sundermann.
7. Gemeindegesang No. 147.
8. Weihektion und Weihegebet.
9. Altargottesdienst

Pastor: „Ehre sei Gott in der Höhe!“
Gemeinde: „Allein Gott in der Höhe sei Ehre!“
Pastor: „Der Herr sei mit euch!“
Gemeinde: „Und mit deinem Geiste!“
Pastor: „Wie lieblich sind deine Wohnungen Herr Zebaoth, Hallelujah!“
Gemeinde: „Meine Seele verlangt und sehnet sich nach den Höhen des Herrn, Hallelujah!“
Kirchweihgesang, No. 31
Kirchweihangelium.
Chorgesang: „Laudet dem Herrn“
Gemeindegesang, No. 183.
Festpredigt. Präses G. D. Becker, Sewar b, Neb.
Gesang bei den Schulkindern. „Großer Gott wir loben dich.“
Gemeindegesang, No. 168.
Eine Kollekte wird erhoben zum Besten der Kirchbaukasse.
Altargottes dienst.
Pastor: „Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen, Hallelujah.“
Gemeinde: „Im Rat der Frommen und in der Gemeinde, Hallelujah.“
Gebet und Segen.

Zweiter Festgottesdienst am Nachmittag um 3 Uhr.

1. Vorspiel.
 2. Gemeindegesang, No. 169.
 3. Schriftlektion.
 4. Chorgesang. „Kommt herzu laßt uns frohlocken.“
 5. Gemeindegesang, No. 334.
 6. Festgottesdienst. Pastor J. F. Müller, Norfolk, Neb.
 7. Chorgesang, „Wie lieblich sind deine Wohnungen.“
 8. Gemeindegesang, No 441.
 9. Sammlung der Gaben für den Kirchbau
 10. Altar Gottesdienst.
- Pastor: „Wünschet Jerusalem Glück, Hallelujah.“
Gemeinde: „Es müsse wohlgehen denen, die dich lieben, Hallelujah!“
Gebet und Segen.

Marktbericht.

Jede Woche fortnigt von
Saunders-Verstrand Company
Bloomfield, Neb., 23. Okt., 1913

Weizen	70
Korn (neues)	61
Haler	29
Koggen	48
Gerste	45
Maiz	1.25
Schweine	7.70
Kutter	18
Gier	15
Kartoffeln	00

Die Herren S. W. Phillips, C. Gramer und Edgar Howard vertrete die hiesige Loge der Modern Woodman auf der Staats-Konvention in Hastings. Diese Drei waren längst anerkannt in der Kampf der Insurgenten gegen die Hauptbeamten dieser Loge, und waren natürlich sehr bestridigt über die Resultate der Hastings Staats-Konvention, welche als Delegaten G. G. G. der Hochbeamten, also gegen Begrüßung der monatlichen Logenbeiträge sind, an die nationale Konvention entsendet. Die Delegaten aus dem hiesigen 3. Congreß-Distrikt sind: Edgar Howard, Columbus; J. G. Elliott, Wellpoint; W. A. Gott, Wood mised, und Ernst Kern, von North Bend. Die nächste Staats-Konvention findet in Columbus statt. - Wien.

— Meldungen aus Remagen in der Rheinprovinz zufolge ist wiederum ein junger Deutscher der Fremdenlegion zum Opfer gefallen. Vor fünf Jahren hatte sich ein dortiger junger Mann für die Legion anwerben lassen. Wegen Giehorfsambverweigerung zu sechsjähriger Penitenzstrafe verurteilt, entwich er nach mehreren Deutschen aus der Festung. Als bald wurde er von Arabern eingefangen und zum Tode verurteilt und am 10. Januar d. J. in Sidi Belabbes (Alger) erschossen. Das Urteil wurde der Schwester des Erschossenen von Paris aus zugestellt.